



Kantonsrat

Dringliches Postulat Adrian Nussbaum namens der CVP-Fraktion über Fixkostenentschädigung für Unternehmen in von Corona be- sonders betroffenen Branchen

eröffnet am

Der Regierungsrat wird aufgefordert, für Unternehmen in Branchen, welche in besonderem Ausmass von Massnahmen, welche von Bund und/oder Kanton zur Eindämmung der Coronapandemie umgesetzt wurden, betroffen sind, im Bereich der Härtefallentschädigung zusätzliche Entschädigungen für Fixkosten einzuführen. Die Ausgestaltung dieser Fixkostenentschädigung soll branchenspezifisch ausgearbeitet werden und sich nach entsprechenden Parametern richten. Im Zentrum könnten beispielsweise Miete bei Gastronomieunternehmen, Amortisations- oder Lagerkosten bei Eventunternehmen oder andere Fixkosten stehen.

Die Regierung soll bei der Lösungsfindung die sich geänderte Bundeslösung berücksichtigen, diese jedoch, wo allenfalls notwendig, ergänzen.

Begründung/Erwartungen:

Seit praktisch 1 Jahr ist die Hotellerie-/ Tourismus-/ Gastronomie-/ Event-/ Reise- und Schaustellerbranche den ständig wechselnden Vorschriften ausgesetzt. Behördlich verordneter Lockdown und Einschränkungen sind im gesamten Kanton, insbesondere aber im urbanen Gebiet Treiber von Liquiditätsschwäche, Entlassungen und somit Existenzängsten. Dank Kurzarbeitsentschädigung ist ein Teil der Lohnkosten der Betriebe gedeckt, es bleiben aber trotz der Schliessung hohe Fixkosten.

Mit dieser Lösung sollen KMU in den entsprechenden, besonders betroffenen Branchen im Kanton Luzern gestärkt, Konkurse verhindert und somit Arbeitsplätze gesichert werden.